

---

# Heller Als Die Sonne Abenteuer In Sonic Fiction

---

Große Formen in der populären Musik Large-scale Forms in Popular Music

Zitatromane der Gegenwart

Stefan Römer

Das Gedächtnis der Schrift

Gravitationsfeld Pop

Alltagsklänge - Einsätze einer Kulturanthropologie des Hörens

Medien - Bildung - Dispositive

Okkulte Kunst

Hacker-Manifest

post\_PRESETS

Pop & Mystery

Was erzählt Pop?

Die fantastischen Reisen: Verne-Abenteuer-Reihe

Form

MusikmachDinge im Kontext

Theorie - Politik

Kreuzer

Gesammelte Abenteuerromane: Wildwestromane & Seegeschichten

Das Populäre der Gesellschaft

Pop, Populäres und Theorien

Die spannendsten Seeabenteuer zum Abschalten (50+ Packende Abenteuer-Klassiker & 70 Seegeschichten)

Die spannendsten Abenteuerromane aller Zeiten (Illustrierte Ausgabe)

Das Kulturelle

Inside The Cut

Ethnographien der Sinne

Das Phänomen Sampling

Sonic Fiction  
The Sound of Rebellion  
Ein schamanisches Abenteuer in der Mongolei  
Techno Globalization Pandemic  
Ein Luftschifferabenteuer  
Die Diktatur der Angepassten  
Verne-Abenteuer-Reihe: 70 Romane und Geschichten  
The Sonic Persona  
Sonic Fiction  
Kultsounds  
Gespenster meines Lebens  
Handbuch Medienwissenschaft  
Countercultures and Popular Music  
Space

*Heller Als Die Sonne Abenteuer In  
Sonic Fiction*

Downloaded from [qr.bonide.com](http://qr.bonide.com) by  
guest

---

## DAVENPORT GAIGE

---

*Große Formen in der populären Musik Large-scale Forms in  
Popular Music* Good Press

Kunsthalle Wien takes the opportunity to present a kaleidoscopic inventory of important works of art of the past three decades that celebrate, interpret, illustrate, reflect or reinvent the theme of Outer space. Exhibition: Kunsthalle Wien (1.4-15.8.2011).

**Zitatromane der Gegenwart** Good Press

"Voyages extraordinaires" (Die fantastischen Reisen) ist der Zyklusname der Abenteuerwerke von Romanen und Kurzgeschichten des französischen Schriftstellers Jules Verne aus

68 Bänden, der von Pierre-Jules Hetzel verlegt wurde. Die Reihe erschien zwischen 1863 und 1905. Diese Romane wurde von Kindern und Erwachsene aus der ganzen Welt beliebt, gerade weil die lyrischen Helden von Vernes Büchern Realitätstransformatoren sind, überzeugt davon, die Geheimnisse der Existenz zum Wohle aller Menschen enthüllen zu können. Diese Romane sind auch deshalb interessant, weil die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts eine Zeit des sozialen Optimismus und der Hoffnung war, dass sowohl die Welt als auch die Menschen besser werden. Die Generationen, die mit diesen fantastischen Geschichten aufgewachsen sind, haben von Vernes Helden gelernt, dass ein Mensch freundlich und ehrlich sein sollte, sowie loyal zu Freunden und seine Kräfte zum Wohle der Gesellschaft einsetzen sollte. In der modernen Welt sind Jules

Vernes Romane wertvoll für ihre interessante Handlung, den Stil des Autors, die unvergessliche Atmosphäre und unvergessliche Charaktere. Daher ist diese Sammlung vor allem für Kinder und Jugendliche sehr zu empfehlen. Inhalt: Fünf Wochen im Ballon Reisen und Abenteuer des Kapitän Hatteras Reise nach dem Mittelpunkt der Erde Von der Erde zum Mond Die Kinder des Kapitän Grant 20 000 Meilen unter'm Meer Reise um den Mond Eine schwimmende Stadt Die Blockade-Brecher Abenteuer von drei Russen und drei Engländern in Südafrika Das Land der Pelze Reise um die Erde in 80 Tagen Die geheimnißvolle Insel Der Chancellor Martin Paz Michael Strogoff: Der Courier des Czar Reise durch die Sonnenwelt Schwarz-Indien Ein Kapitän von 15 Jahren Die 500 Millionen der Begum Die Meuterer von der Bounty Die Leiden eines Chinesen in China Fünf Wochen im Ballon Reisen und Abenteuer des Kapitän Hatteras Reise nach dem Mittelpunkt der Erde Von der Erde zum Mond Die Kinder des Kapitän Grant 20 000 Meilen unter'm Meer Reise um den Mond Eine schwimmende Stadt Die Blockade-Brecher Abenteuer von drei Russen und drei Engländern in Südafrika Das Land der Pelze Reise um die Erde in 80 Tagen Die geheimnißvolle Insel Der Chancellor Martin Paz Michael Strogoff: Der Courier des Czar Reise durch die Sonnenwelt Schwarz-Indien Ein Kapitän von 15 Jahren Die 500 Millionen der Begum Die Meuterer von der Bounty Die Leiden eines Chinesen in China Das Dampfhaus Die Jangada oder 800 Meilen auf dem Amazonenstrom Die Schule der Robinsons Der grüne Strahl Zehn Stunden auf der Jagd Keraban der Starrkopf Der Südsterne oder Das Land der Diamanten Der Archipel in Flammen Mathias Sandorf Robur der Sieger Ein Lotterie-Loos Frritt-Flacc Nord gegen Süd Zwei Jahre Ferien Die Familie ohne

Namen Der Schuss am Kilimandscharo oder Kein Durcheinander Cäsar Cascabel Mistreß Branican Das Karpathenschloß Claudius Bombarnac Der Findling Meister Antifer's wunderbare Abenteuer Die Propeller-Insel Vor der Flagge des Vaterlands Clovis Dardentor Die Eissphinx Der stolze Orinoco Das Testament eines Excentrischen Das zweite Vaterland Das Dorf in den Lüften Die Historien von Jean-Marie Cabidoulin Die Gebrüder Kip Reisestipendien Ein Drama in Livland Der Herr der Welt Der Einbruch des Meeres Der Leuchtturm am Ende der Welt Der Goldvulkan Das Reisebüro Thompson & C° Die Jagd nach dem Meteore Der Pilot von der Donau Die Schiffbrüchigen des "Jonathan" Wilhelm Storit' Geheimnis Eine Idee des Doctor Ox Meister Zacharius Ein Drama in Mexico Ein Drama in den Lüften Eine Ueberwinterung im Eise

**Stefan Römer** Georg Olms Verlag

Der Band geht der Frage nach, wie das Populäre in der funktional differenzierten Gesellschaft zu beschreiben ist. Dies wird nicht nur theoretisch, sondern auch anhand konkreter Ausformungen des Populären veranschaulicht.

Das Gedächtnis der Schrift Waxmann Verlag

Ein junger, angehender Schamane aus Hawaii begibt sich erneut auf eine Reise ins Unbekannte. Dieses Mal liegt das Ziel im Herzen der Mongolei. Im Zentrum dieses Abenteuerromans steht eine Kette aus Elfenbeinperlen in der Form menschlicher Schädel, die zu den wertvollsten Besitztümern des großen Eroberers und Herrschers Dschingis Khan zählte. Dschingis Khan wurde nicht nur von weltlichen Erfolgen angetrieben, sondern auch von einem großen Interesse an philosophischem und spirituellem Gedankengut. Nach seinem Tod verschwindet die Kette

zusammen mit seinen übrigen Schätzen. Viele Jahre später tauchen die Perlen bei einem chinesischen Schmied wieder auf, der im 19. Jahrhundert im Königreich Hawaii lebt und dort überraschend stirbt, weil sich die Elfenbeinkette in seinem Besitz befindet. Der junge Schamane wohnt Mitte der 1990er Jahre in Honolulu. Sein Abenteuer beginnt auf Hawaii mit einer schamanischen Lehrstunde unter der Anleitung seines Großvaters am Gipfel des Mauna Loa. Kurz darauf erhält er einen Auftrag von Interpol, in die Mongolei zu reisen. Er soll die örtliche Interpol-Dienststelle bei der Suche nach einem uralten Artefakt, einer merkwürdigen Perlenkette, unterstützen, die im Umfeld mongolischer Schamanen zu finden sein soll. Mit seinen beiden attraktiven Begleiterinnen begibt er sich auf eine gefährliche geografische und schamanische Reise, die die Grenzen von Raum und Zeit in Frage stellt.

Gravitationsfeld Pop Springer-Verlag

"Es gibt keine Zukunft mehr, sie ist uns abhanden gekommen. Heute ist es einfacher, sich das Ende der Welt vorzustellen als das Ende des Kapitalismus." - Mark Fisher Mark Fisher zeigt in seinen Essays, dass uns Gespenster einer Zukunft heimsuchen, die sich nicht einstellen will. Er weist auf die Sackgassen hin, in der sich die Pop-Kultur befindet. Spuren dieser verlorenen Zukunft findet er bei David Peace, Goldie, John Le Carré, Christopher Nolan, Joy Division, Ghost Box, Burial und vielen anderen.

*Alltagsklänge - Einsätze einer Kulturanthropologie des Hörens* transcript Verlag

Die Anthologie 'Die spannendsten Abenteuerromane aller Zeiten (Illustrierte Ausgabe)' führt die Leserschaft durch das erlesene

Terrain klassischer Abenteuerliteratur. In dieser Sammlung sind Werke von ikonischen Autoren wie Jules Verne, Mark Twain und Arthur Conan Doyle vereint, die Lesende auf eine Reise zu fremden Ländern, verborgenen Schätzen und heldenhaften Expeditionen mitnehmen. Die Vielfalt der literarischen Stile - von den detailliert ausgearbeiteten Fantasiewelten Vernes bis zu den präzisen Detektivgeschichten Doyles - bietet einen umfassenden Überblick über die Entwicklung des Abenteuerromans, der sich über mehrere Jahrhunderte erstreckt. Besonders bemerkenswert ist die Einbeziehung illustrierter Versionen, die den visuellen Genuss und das Eintauchen in die erzählten Welten vertiefen. Die Autoren dieser Sammlung, darunter auch weniger bekannte Namen wie Amalie Schoppe oder Gustave Aimard, repräsentieren ein breites Spektrum kultureller und historischer Hintergründe, die das Genre geprägt haben. Ihre Werke spiegeln die jeweiligen Zeitperioden wider und bieten Einsichten in die kolonialen, technologischen und sozialen Umwälzungen ihrer Äras. Diese Vielfalt bietet Lesenden nicht nur spannende Unterhaltung, sondern auch einen tiefgreifenden Einblick in die Geschichte der Menschheit und ihrer Bestrebungen, das Unbekannte zu entdecken und zu erobern. 'Die spannendsten Abenteuerromane aller Zeiten (Illustrierte Ausgabe)' ist daher nicht nur eine Sammlung für Freunde der Abenteuerliteratur, sondern auch für jene, die den Reichtum historischer und kultureller Perspektiven schätzen. Die Anthologie lädt dazu ein, die grenzenlose Vorstellungskraft und den Drang nach Abenteuer, der diese literarischen Werke durchzieht, zu erkunden. Sie bietet eine einzigartige Gelegenheit, in einem Band die Entwicklung eines Genres nachzuvollziehen, das Generationen von Lesern fasziniert

und inspiriert hat.

**Medien - Bildung - Dispositive** LIT Verlag Münster

Mit DeConceptualize - Zur Dekonstruktion des Konzeptuellen in Kunst, Film, Musik legt Stefan Römer nach Strategien des Fake (2001) und Inter-esse (2014) sein drittes Theoriebuch vor, das durch das Berliner Förderprogramm Künstlerische Forschung ermöglicht wurde. Römer belegt, wie dem ehemals selbstdefinierten Konzeptualismus seine emanzipatorische Kraft mittels institutioneller Verwaltung entzogen wird:

Unternehmerische Prinzipien und Akademisierung berauben ihn seines epistemischen Potentials - der Vereinigung von Praktiken und Theorien. Demgegenüber praktiziert Römer

Selbsterforschung, -verteidigung und -ermächtigung in dekonzeptuellem Schreiben als Notation, Essay, Bild und

Material. Seine Dekonzeptualisierung von Kunst entwirft mittels einer vielschichtigen Kritik an den gewohnten Diskursen ein neuartiges artistic REALsearch. Gefördert durch das Berliner Förderprogramm Künstlerische Forschung und die Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa STEFAN RÖMER (\*1960) ist Künstler und Kunsttheoretiker. Er initiierte das politaktivistische Kunstkollektiv »FrischmacherInnen«, wurde im Jahr 2000 mit dem Preis für Kunstkritik des AdKV ausgezeichnet und hatte Professuren an verschiedenen Instituten inne. Zu seinem Essayfilm Conceptual Paradise (2006) besteht ein umfangreiches Webarchiv.

*Okkulte Kunst* Bloomsbury Publishing USA

Bart van der Heide plädiert mit dieser Publikation dafür, dass Techno-Musik nicht nur als ekstatisches sowie kollektives Erlebnis fungieren, sondern auch als Plattform für gesellschaftskritische

Diskurse dienen kann. Welche kulturellen Phänomene und sozialen Veränderungen lassen sich anhand der Techno-Szene ablesen? Wie lassen sich Identitäten erleben bzw. wie greifen diese ineinander? Die Autor\*innen dieser Anthologie untersuchen Techno-Musik und ihre Szene anhand aktueller gesellschaftlicher Fragestellungen. Sie arbeiten dabei Tools und Diskursstrategien heraus, wie subkulturelle Plattformen politisch genutzt werden können. Die Publikation TECHNO ist eine Art Call-to-Action zur Infragestellung des Status quo und zum Streben nach sozialer Veränderung. BART VAN DER HEIDE (\*1974) ist seit Juni 2020 Direktor des Museion in Bozen. Zuvor war er Leiter des Kunstvereins München und Chefkurator und Head of Research am Stedelijk Museum in Amsterdam.

*Hacker-Manifest* transcript Verlag

Die Auseinandersetzung mit den Grenzen und Grenzüberschreitungen vernünftigen Verstehens ist ein wesentlicher Bestandteil von phantastisch-spekulativen Erzählungen in populären Medienkulturen. Populärkulturelle Wissensproduktionen entfalten sich häufig im unaufgelösten Spannungsfeld von Wissen und Glauben, Realität und Simulation, Natürlichem und Übernatürlichem. Sie bleiben grundlegend spekulativ. »Pop & Mystery« untersucht anhand von Film, Fernsehen, Musik und Internet, wie spekulative Wissensproduktionen und Wissensirritationen einerseits inszeniert und diskutiert werden - und wie sie sich andererseits medial, technisch, gesellschaftlich und kulturell auswirken. Hierbei spielen populärkulturelle Medienkulturen mit den Regeln der Fiktionen und Fiktionsdiskurse und setzen dabei Normen mimetischer Konventionen außer Kraft.

*post\_PRESETS* Springer-Verlag

Von Geld über Brief und Comic bis Radio, Video und mobile Medien welchen Platz nehmen diese Themen in den Medienwissenschaften ein? Das Handbuch stellt Begriffe und Theorien vor, darunter systemtheoretische Theorien, die Medienarchäologie und die Akteur-Medien-Theorie. Es verknüpft die einzelnen Medien mit der Theorie und macht die vielfältigen Bezüge deutlich. Es zeigt auch die Schnittstellen zu anderen Disziplinen, wie z. B. zur Theater- und Musikwissenschaft oder zu Medienrecht, -psychologie und -pädagogik.

Pop & Mystery Peter Lang

Populäres Musikmachen hat heute seltener etwas mit Holzschlitztrommeln oder Streichinstrumenten zu tun, sondern vor allem irgendetwas mit elektrischem oder digitalem Daten-Strom. Kulturalisierte und rassistische Repräsentationen sind damit als Probleme aber keineswegs automatisch aus zeitgenössischer Musikproduktion und auch nicht aus den MusikmachDingen herausgerechnet – im Gegenteil: Johannes Ismaiel-Wendt zeigt, wie sich stereotype Voreinstellungen beispielsweise in Drum Machines, Digital Audio Workstations, Live looping-Techniken, Urheberrechten oder in Erzählungen zur Geschichte von Electronic Dance Music ganz analog zu kolonialen und nationalen Denkrastern vererben. An Schnittstellen von Popular Music, Media, Science and Technology sowie Postcolonial Studies beschreibt der Autor beklemmende Momente, die mit den verwaltungsähnlichen Strukturen, Automatismen und Gestaltungsimperativen populärer Musikgeräte, -Software oder -diskurse einhergehen. Innerhalb der vermeintlich starren Regulationssysteme sowie Standardisierungen des Denkens hört

Ismaiel-Wendt aber auch produktiv knisternde Entgleitungen und alternative Operationen der Theoriebildung. Popular music-making today primarily involves electrical or digital data streaming. But problems of culturalised and racialised representations have not automatically been removed from contemporary music production or music making apparatus. Stereotypical defaults are passed on for example in drum machines, digital audio workstations, live-looping technology and copyrights or in narratives of the history of electronic dance music, in a way that is analogous with national and colonial thought patterns.. At the intersection of popular music, media, science and technology and postcolonial studies, the author describes oppressive elements that accompany the quasi-administrative structures, automatisms and design imperatives of popular music machines, software and discourses.

**Was erzählt Pop?** transcript Verlag

Zahlreiche Ausstellungen und Buchveröffentlichungen der letzten Jahre zeigen deutlich: Das »Verborgene« und »Geheime« in der Kunst ist nicht nur Gegenstand kunsthistorischer Forschung, sondern spielt auch in der Kunstpraxis eine verstärkte Rolle. Motiviert wird eine solche Kunst von der Vorstellung, dass sie nur indirekt fassbar, sichtbar und sagbar ist. Diese »okkulte Note« (Eugen Mirsky) erhärtet die Auffassung einer devianten, inoffiziellen und verborgenen Seite des Kunstwerkes und seiner sozialen Dimensionen. Die Beiträge des interdisziplinären Bandes nähern sich historisch wie systematisch dem Phänomen einer »okkulten Kunst« und knüpfen dabei neben der Rezeption des Okkultismus als Inspirationsquelle auch an die Vorstellung an, dass es »okkulte Kunst« als ästhetisches Konzept geben könnte.

**Die fantastischen Reisen: Verne-Abenteuer-Reihe** Wilhelm Fink Verlag

Unter sich rapide verändernden medialen, sozialen und kulturellen Bedingungen stellt sich die Frage, was komparatistisches Arbeiten in der Literaturwissenschaft heute sein kann, neu. Leitideen wie Interdisziplinarität, kulturwissenschaftliche Orientierung und Erweiterung des Textbegriffs sind dafür ebenso von Bedeutung wie die Rolle der tradierten Buch- und Lesekultur und der Stellenwert literarischer Bildung. Die Beiträge dieses Bandes behandeln zentrale Felder der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft und weisen dabei der Komparatistik die Funktion einer möglichen Schnittstelle für die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Literatur-, Medien- und Kulturwissenschaften zu.

Form Good Press

In 'Ein Luftschifferabenteuer' entfaltet W. Belka eine faszinierende Geschichte über den jungen Luftschiffer Paul, der sich auf eine abenteuerliche Reise durch die Lüfte begibt. Durch Belkas meisterhaften literarischen Stil werden die Luftschiffahrt und die damit verbundenen Gefahren und Freuden lebendig dargestellt. Das Buch präsentiert sich als spannender Mix aus Abenteuer, Entdeckung und menschlichen Beziehungen. Es fängt die Atmosphäre des 19. Jahrhunderts ein und führt den Leser in eine Welt der Fantasie und des Mutes. 'Ein Luftschifferabenteuer' eignet sich sowohl für Liebhaber historischer Abenteuergeschichten als auch für Leser, die sich für die Wunder der Luftfahrt interessieren. Der Autor W. Belka ist bekannt für seine präzisen Beschreibungen und tiefgründigen Charaktere. Seine Leidenschaft für Luftschiffe und Abenteuer spiegelt sich in

jedem Satz wider. Belka hat sein Fachwissen über die Luftfahrt und seine Faszination für die unbekanntes Gefilde perfekt in diesem Buch vereint. Leser, die ein einzigartiges und mitreißendes Abenteuer erleben möchten, werden von 'Ein Luftschifferabenteuer' begeistert sein.

MusikmachDinge im Kontext Routledge

Medienbildung ist in aller Munde. Doch wie kann sie theoretisch konturiert werden? Und welche Disziplinen stehen dabei in der Pflicht? Der Sammelband „Medien – Bildung – Dispositive“ bringt auf der theoretischen Grundlage des Dispositiv-Konzepts von Michel Foucault verschiedene Ansätze aus den Erziehungs-, Bildungs- und Medienwissenschaften zusammen und leistet dadurch einen wertvollen Beitrag zu einer interdisziplinären Medienbildungsforschung.

*Theorie - Politik* C.H.Beck

Die Verne-Abenteuer-Reihe von Jules Verne ist eine Sammlung von 70 Romanen und Geschichten, die den Leser in fantastische Welten entführt. Verne, ein Pionier der Science-Fiction-Literatur, kombiniert fortschrittliche wissenschaftliche Konzepte mit fesselnden Abenteuergeschichten. Sein literarischer Stil ist geprägt von detaillierten Beschreibungen und präziser Forschung, die seine Werke sowohl unterhaltsam als auch informativ machen. Diese Sammlung bietet einen Einblick in Vernes Genie und seine Fähigkeit, die Leser auf eine Reise durch Zeit und Raum mitzunehmen.

Kreuzer Fuego

Die Begriffe Sampling und Sample verweisen in musik- und klangbezogenen Kontexten auf überaus Unterschiedliches. Der vorliegende Band beleuchtet die Entwicklung der Diskurse um

diese Begriffe, analysiert instrumentale Sampling-Prozesse und reflektiert die Sampling-Praxis als künstlerischen Forschungsprozess. Dabei stehen folgende Fragen im Mittelpunkt: Wie hat sich das Verständnis von Sampling und Samples gewandelt? Wie vermittelt sich Sampling durch die instrumentale Praxis? Inwiefern prägt die individuelle künstlerische Sampling-Praxis die Wahrnehmung von Sampling? Diese Fragen werden anhand von Beispielen und Diskursanalysen thematisiert. So zeigt etwa die Analyse konkreter Anwendungen, wie das Interface-Design von Instrumenten das Verständnis von Sampling beeinflusst. Auch ein eigenes Softwaretool des Autors wird in diesem Zusammenhang reflektiert. Der Ansatz möchte eine Alternative zur bislang vorherrschenden Praxis bieten, welche die Begriffe Sampling und Sample durch neue Definitionen immer weiter ausdifferenzieren sucht und als exklusive Fachbegriffe etabliert. Sein Ziel ist es, Sampling in einer möglichst nachvollziehbaren und anschlussfähigen Annäherung in den verschiedensten Facetten darzustellen und zu diskutieren.

\*\*\* The terms sampling and sample refer to extremely different things in music- and sound-related contexts. This volume illuminates the development of discourses around these terms, analyzes instrumental sampling processes, and reflects on sampling practice as an artistic research process. It focuses on the following questions: How has the understanding of sampling and samples changed? How does sampling mediate itself through instrumental practice? To what extent does individual artistic sampling practice shape the perception of sampling? These questions are addressed by means of examples and discourse analyses. For example, the analysis of concrete applications

shows how the interface design of instruments influences the understanding of sampling. The author's own software tool is also reflected in this context. The approach aims to offer an alternative to the prevailing practice so far, which seeks to further differentiate the terms sampling and sample by new definitions and establishes them as exclusive technical terms. Its aim is to present and discuss sampling in its most diverse facets in an approach that is as comprehensible and connectable as possible.

*Gesammelte Abenteuerromane: Wildwestromane & Seegeschichten* Springer-Verlag

Von der Frage geleitet, wie die Gegenwartskulturforschung aus der Berücksichtigung klanglicher Phänomene Erkenntnisgewinne ziehen kann, verknüpft die Studie Überlegungen aus Popkultur- und Soundscape-Forschung, Empirischer Kulturwissenschaft, Musikethnologie, Kulturtheorie und Medienwissenschaft zu einem kulturanthropologischen Forschungsansatz. Sie nähert sich ihren Phänomenen interpretativ und erprobt ein begriffliches Instrumentarium, das die subjektivierenden Effekte klanglicher Medialität benennbar macht. Auf diese Weise entwirft die Studie eine Vorstellung vom Forschungsstand kulturwissenschaftlich orientierter Sound Studies und ihren Möglichkeiten.

*Das Populäre der Gesellschaft* Bloomsbury Publishing USA

Die Rolle sinnlicher Wahrnehmung fand in der Alltagskulturforschung bisher wenig Beachtung. Dieser Band greift deshalb die Forderung nach einer Einbindung der Sinne in die ethnographische Forschungspraxis auf. Die versammelten Beiträge befragen sinnliche Wahrnehmung kritisch - sowohl hinsichtlich der Körperlichkeit von Alltagserfahrungen und



resultierender Epistemologien als auch in Hinblick auf Konsequenzen ethnographischer Forschungsprozesse. Das Ausloten der Möglichkeiten und Grenzen sinnlicher Wahrnehmung erlaubt theoretisch-methodische Neukonzeptionen sowie ein konkretes Nachspüren von Feldern, die z.B. Räume, Medien oder Subjektkonstitutionen streifen. Mit Beiträgen u.a. von Jochen Bonz, Simone Egger und Sarah Pink.

**Pop, Populäres und Theorien** transcript Verlag

Seit Jahrzehnten beschleunigen sich die Entwicklungsdynamiken digitaler Technologien und digitalisierter Kultur eher, als dass sie sich beruhigen. Forschung zur Digitalisierung, insbesondere in Feldern ästhetischer Praxen und kultureller Bildung, hat es mit einem ausgesprochen fluiden Gegenstandsbereich zu tun. Auf dem Markt werden immer neue MusikmachDinge angeboten, um eventuell kurz darauf wieder zu verschwinden. Gleichwohl prägen sie die Aneignungsvorgänge, Praxis und Ästhetik ganzer Musikkulturen. Die Herausforderungen für Forschung sind entsprechend nicht gering: In gegenstandsbezogener Perspektive

muss der erkundende und forschende Blick sich immer wieder neu justieren – gerade in Bezug auf Künste und ästhetische Praxen, die selbst Digitalisierungsprozesse immer stärker thematisieren und in ihrer Form reflektieren. In methodologischer und methodischer Perspektive bedarf es der Entwicklung neuer, den (post-)digitalen Praxen angemessener Forschungsweisen. Die vorgestellten Studien zeigen auf, inwiefern erst die Kombination aus „Gegenständen“ oder Dingen, seien sie physischer, kulturtechnischer, technologischer, konzeptioneller und/oder sozial-kultureller Natur, den Zugang und damit auch die Rolle menschlicher Akteur\*innen in den jeweiligen Handlungszusammenhängen formt. Die im Buch versammelten Forschungszugänge reichen von symmetrisch-soziomateriellen Konstellationen bis hin zu dezentriertheitssensiblen, wissenssoziologisch fundierten Blickweisen auf (Sozio-)Materialität. Dabei geht es um inhaltliche Aspekte von Design und Produktion, Wissen und Bildung sowie Konsumtion, Prosumtion und Nutzung.